



Pressemitteilung

Koblenz, 10. August 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Vor-Tour der Hoffnung engagiert sich für krebskranke Kinder

Hoffnungsradler besuchen Kemperhofer Kinderklinik

KOBLENZ. Die Vor-Tour der Hoffnung war auch in diesem Jahr eine Radtour der besonderen Art. Zum 15. Mal wurden von über 60 Teilnehmern rund 200 Kilometer zurückgelegt, um Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln. Das Ziel der Radler ist es, die Krebsforschung zu fördern sowie die pflegerische und psychoonkologische Betreuung der betroffenen Kinder zu verbessern. Die Benefiz-Radtour stattete dabei auch heute Morgen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz einen Besuch ab. Begrüßt wurden die Radler von Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. Rudolf Ferrari, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, und Helma Kutzner, Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz. Sie alle freuten sich sehr über die Stippvisite der engagierten Sportler. „Wir haben der Tour sehr viel zu verdanken und pflegen einen engen Kontakt zueinander. Vor allem, weil wir zeigen möchten, wie das in den Vorjahren gespendete Geld eingesetzt worden ist“, so Nüßlein. Auch Helma Kutzner sowie weitere Vertreter der Elterninitiative krebskranker Kinder dankten den Teilnehmer der Tour: „Durch die Spendengelder ist es uns möglich, den Eltern betroffener Kindern eine kostenfreie Wohnung direkt neben der Klinik anzubieten. So kann die Betreuung des Kindes durch die Familie rund um die Uhr gewährleistet werden.“

Bei ihrem Stopp nahmen sich die Teilnehmer aus diesem Grund auch die Zeit, mit betroffenen Kindern und ihren Familien zu sprechen und sich ein Bild von ihrer Betreuung und den Elternwohnungen zu machen. „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Spendengelder dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden. Deswegen überzeugen wir uns jedes Jahr davon, was alles mit dem Geld angeschafft werden konnte, um die Behandlung der krebskranken Kinder zu verbessern“, betonte der Organisator der Tour Jürgen Grünwald. Auch Chefarzt Dr. Thomas Nüßlein und Oberarzt Dr. Rudolf Ferrari traten selbst in die Pedale und begleiteten die Radler jeweils an einem Tag der Tour.

Im vergangenen Jahr sammelten die Teilnehmer allein 143 757 Euro an Spendengeldern, die krebskranken Kindern zugute kamen. Davon erhielt allein 50 000 Euro die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Kemperhofs. Von den Spendengeldern konnte ein neuartiges Mikroskop für die onkologische Abteilung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin angeschafft werden. Dieses Gerät ermöglicht den behandelnden Ärzten, mit moderner Technologie bewegte Aufnahmen aus Blutbildern und Knochen-

mark zu demonstrieren und aufzuzeichnen. Damit ist ein Austausch mit anderen Experten prinzipiell weltweit möglich. Zudem wird das Gerät für Lehrzwecke eingesetzt werden.

Auch in diesem Jahr kam eine große Summe an Spendengeldern zusammen. Allein bei dem Stopp im Kemperhof überreichten zahlreiche Spender eine Summe von insgesamt 13 685 Euro an die Teilnehmer. Nach dem Besuch im Kemperhof führte die geplante Strecke die Radler weiter nach Urbar und letztendlich nach Gießen, wo der Prolog der Tour stattfand.



Engagierten sich gemeinsam für krebskranke Kinder, die im Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz behandelt werden (von links): Privatdozent Dr. Thomas Nüssel, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Helma Kutzner, Vorsitzende der Elterinitiative krebskranker Kinder Koblenz, Jürgen Grünwald, Organisator der Vor-Tour der Hoffnung, und Dr. Rudolf Ferrari, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.